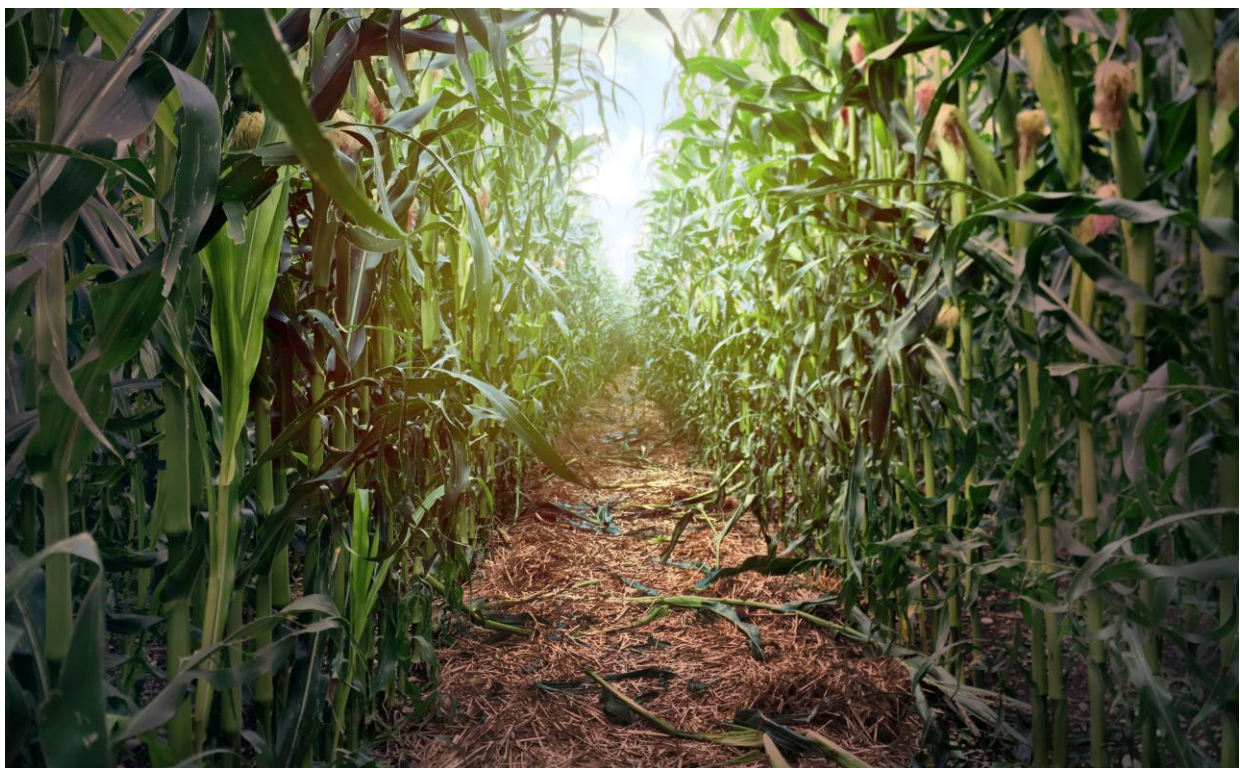


2.9 Maislabyrinth

Die Landjugend gestaltet jedes Jahr ein beeindruckendes Maislabyrinth auf einer Fläche von rund 2 Hektar – das entspricht etwa zwei Fußballfeldern. In diesem Jahr wurde das Labyrinth eigens für die LUGA Nordstad in Ettelbruck entworfen. Aus der Vogelperspektive zeigt das Labyrinth die Umrisse des Großherzogtums Luxemburg. Mithilfe von GPS-gestützter Aussaattechnik können die Wege mit hoher Präzision geplant und umgesetzt werden. Tierfiguren und gesäte Formen dienen als Orientierungspunkte innerhalb des Labyrinths. Diese Methode ermöglicht eine ressourcenschonende Aussaat. Der Rundgang führt durch ein abwechslungsreiches Feld.



2.9 Labyrinthe de maïs

Chaque année, le groupe de jeunes ruraux crée un impressionnant labyrinthe de maïs d'une superficie d'environ 2 hectares, soit l'équivalent de deux terrains de football. Cette année, le labyrinthe a été spécialement conçu pour la LUGA Nordstad d'Ettelbruck. Vu du ciel, il reproduit les contours du Grand-Duché de Luxembourg. La technologie de semis assistée par GPS permet de planifier et de réaliser les parcours avec une grande précision. Des figures animales et des formes semées servent de repères dans le labyrinthe. Cette méthode permet un semis économe en ressources. La visite se déroule à travers un champ varié.

3.9 Ausstellungen Dudelange

Nach einem gemeinsamen Mittagessen besuchen wir 2 Ausstellungen im „Waassertuerm&Pomhouse“.

Omega ist eine Auseinandersetzung mit dem Verschwinden des Menschen und einer Welt die sich von seiner Dominanz gelöst hat. Die Bilder zeigen verlassene Landschaften, Felder und standardisierte Häuser, die eine stille, geordnete Form des Verfalls dokumentieren. Durch die Abwesenheit des Menschen wirkt das Gewohnte fremd und neu. Einzelne inszenierte Elemente – wie sich bewegende Objekte oder irritierend fröhliche Musik – erzeugen eine verstörende Stimmung und werfen Fragen nach der Rolle des Menschen auf. Omega versteht sich nicht als Warnung, sondern als gedanklicher Entwurf einer Welt im Übergang.

Transhumanz - In ihrer Fotoserie begleitet Liz Lambert eine der letzten luxemburgischen Schafherden, die noch die traditionelle Transhumanz praktiziert – den saisonalen Weidewechsel, der 2023 zum UNESCO-Kulturerbe erklärt wurde. Ihre Aufnahmen zeigen das Zusammenspiel von Mensch, Tier und Landschaft und machen sichtbar, wie diese alte Praxis heute noch funktioniert. Dabei thematisiert sie auch den Einfluss der Transhumanz auf Biodiversität und das Verhältnis zwischen Stadt und Land.

3.9 Expositions Dudelange

Après un repas, nous visiterons deux expositions au « Waassertuerm&Pomhouse ».

Omega explore la disparition de l'humanité et un monde qui s'est libéré de sa domination. Les images représentent des paysages désertés, des champs et des maisons standardisées, documentant une forme de déclin silencieuse et ordonnée. L'absence d'humains rend le familier étrange et nouveau. Des éléments mis en scène individuellement, tels que des objets en mouvement ou une musique joyeuse et dérangement, créent une atmosphère inquiétante et interrogent le rôle de l'humanité. Omega ne se considère pas comme un avertissement, mais plutôt comme une esquisse conceptuelle d'un monde en transition.

Transhumance - Dans sa série photographique, Liz Lambert accompagne l'un des derniers troupeaux de moutons luxembourgeois pratiquant encore la transhumance traditionnelle : la rotation saisonnière des pâturages, inscrite au patrimoine mondial de l'UNESCO en 2023. Ses photographies illustrent l'interaction entre humains, animaux et paysage, révélant comment cette pratique ancestrale perdure aujourd'hui. Il aborde également l'impact de la transhumance sur la biodiversité et les relations entre les zones urbaines et rurales.



9.9 Mindfulness



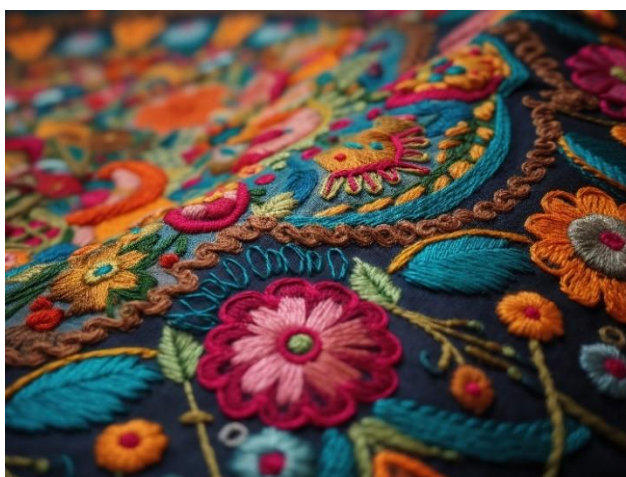
Achtsamkeit erleben – Ein Kennenlernmodul für Menschen ab 60

Was ist Achtsamkeit – und wie kann sie mein Leben bereichern?

In unserem Alltag sind wir oft im „Autopilot-Modus“ unterwegs – Gedanken kreisen um Vergangenes oder Zukünftiges, während der gegenwärtige Moment kaum Beachtung findet. Genau hier setzt Achtsamkeit an: Sie lädt uns ein, mit voller Aufmerksamkeit im Hier und Jetzt zu sein – wach, bewusst und ohne zu urteilen.

Achtsamkeit (engl. Mindfulness) hat ihre Wurzeln in jahrtausendealten buddhistischen Traditionen, wurde aber in den letzten Jahrzehnten erfolgreich in westliche Gesundheitsprogramme integriert. Heute wird Achtsamkeit weltweit in Kliniken, Schulen und Alltagspraxis eingesetzt – zur Stressbewältigung, Förderung des Wohlbefindens und Unterstützung eines gesunden Alterns. In diesem Kennenlernmodul erhalten Sie einen verständlichen Einblick in das Konzept der Achtsamkeit: Woher stammt die Idee der Achtsamkeit? Welche wissenschaftlich belegten Wirkungen hat sie auf Körper und Geist – gerade im Alter? Wie kann ich Achtsamkeit konkret in meinen Alltag integrieren? Neben einem kurzen Theorieteil laden wir sie zu einer einfachen praktischen Übung ein. (in luxemburgischer Sprache)

9.9 Ausstellung Tuchfabrik Esch-Sauer



Unter dem Titel „Stickstoff“ präsentieren Isabelle Wiessler und Monika Sebert ihre textilen Werke. Stickstoff ist ein unentbehrlicher Nährstoff für alle Lebewesen und so sehen die Frauen in ihrer künstlerischen Arbeit etwas Existentielles. „Stick/Stoff“ darf aber auch als textiles Wortspiel begriffen werden. Die Nähnadel wird als Zeichengerät eingesetzt und der Stickgrund wird zum Experimentierfeld. Genähte Linien erzeugen detailreiche Oberflächen, sind Gemälde, Zeichnung und Form zugleich.

9.9 Exposition Draperie Esch-Sauer

Sous le titre « Stickstoff », Isabelle Wiessler et Monika Sebert présentent leurs œuvres textiles récentes. Le mot allemand “Stickstoff” fait référence à l’azote, une substance nutritive vitale pour tous les organismes vivants. Pareillement, les deux femmes perçoivent dans leur travail artistique une dimension existentielle. Une autre traduction de “Stickstoff” est « support de broderie ». L’aiguille à coudre sert ainsi d’outil de dessin et le support de broderie devient un champ d’expérimentation. Des surfaces riches en détails sont créées par les lignes cousues, qui deviennent à la fois peinture, dessin et forme

10.9 Auf den Spuren der Römer am Echternacher See



Mitten in der grünen Umgebung rund um den Echternacher See warten beeindruckende Relikte aus der Römerzeit auf Sie: die Überreste einer luxuriösen römischen Villa. Dieses eindrucksvolle Anwesen war einst ein wahres Symbol für Wohlstand und Komfort. Marmorverkleidete Wände, kunstvoll gestaltete Mosaikböden, private Thermalbäder und sogar eine Fußbodenheizung zeugen vom hohen Lebensstandard seiner damaligen Bewohner. Begeben Sie sich auf eine faszinierende Reise in die Vergangenheit und entdecken Sie die archäologischen Spuren dieses prachtvollen römischen Landsitzes.

Der Weg entlang der noch gut sichtbaren Mauern und des großzügigen Wasserbeckens führt Sie zu einer mit Wein bewachsenen Pergola. Dahinter öffnet sich der Blick auf einen originalgetreu nachempfundenen römischen Nutzgarten. Hier wachsen Heil- und Gewürzpflanzen, verschiedenes Gemüse sowie aromatische Kräuter. Obstbäume bereichern die Gartenlandschaft, während Infotafeln spannende Einblicke geben: Welche Pflanzen nutzten schon die Kelten? Was brachten die Römer mit? Von Dill und Spargel bis hin zu Feigen und Pfirsichen – die Vielfalt ist erstaunlich und macht die antike Gartenkunst lebendig erfahrbar. Im Anschluss lädt der malerische Echternacher See zu einem entspannten Spaziergang ein. Danach genießen wir gemeinsam ein Mittagessen in angenehmer Atmosphäre.

10.9 Sur les traces des Romains au lac d'Echternach

Au cœur du cadre verdoyant du lac d'Echternach, d'impressionnants vestiges de l'époque romaine vous attendent : les vestiges d'une luxueuse villa romaine. Cette imposante propriété était autrefois un véritable symbole de richesse et de confort. Murs revêtus de marbre, sols en mosaïques finement travaillés, thermes privés et même chauffage au sol témoignent du niveau de vie élevé de ses habitants. Embarquez pour un fascinant voyage dans le temps et découvrez les vestiges archéologiques de cette magnifique propriété de campagne romaine.

Le sentier longeant les murs encore visibles et le vaste bassin d'eau vous mène à une pergola plantée de vignes. Derrière elle, la vue s'ouvre sur un potager romain fidèlement reconstitué. Plantes médicinales et aromatiques, légumes variés et herbes aromatiques y poussent. Des arbres fruitiers enrichissent le paysage, tandis que des panneaux d'information offrent des informations fascinantes : quelles plantes les Celtes utilisaient-ils ? Qu'ont apporté les Romains ? De l'aneth et des asperges aux figues et aux pêches, la variété est étonnante et donne vie aux jardins anciens. Le pittoresque lac d'Echternach vous invite ensuite à une promenade relaxante. Nous mangerons ensuite ensemble dans une ambiance conviviale.

24.9 Festival des Marionnettentheaters in Charleville-Mézières

Das weltweit einzigartige Kunst- und Kulturereignis, das "Festival Mondial des Théâtres de Marionnettes", verbindet seit 64 Jahren künstlerischen Anspruch mit dem Geist der Geselligkeit. Während des zehntägigen Festivals lebt die ganze Stadt im Rhythmus der Marionette. Und alle Arten von Marionetten sind eingeladen: vom Faden bis zur Hülle, vom Schatten bis zum Bunraku, vom Objekt bis zur Leinwand, von der kleinen intimen Form bis zur Riesenmarionette...

Es ist das unverzichtbare Ereignis, das sich kein Künstler und Puppenliebhaber auf der Welt entgehen lassen möchte: Künstler, Schöpfer, Profis und Amateure, regelmäßige oder gelegentliche Zuschauer jeden Alters und jeder Herkunft treffen sich dort.

Schließen Sie sich uns an, schlendern Sie durch die Fußgängerzonen und erleben Sie die Magie dieses Festivals. Freies Mittagessen in der Stadt. Tagesfahrt in Zusammenarbeit mit Aktiv+ Strassen.

24.9 Festival des Marionnettes à Charleville-Mézières



Évènement artistique et culturel unique au monde, le Festival Mondial des Théâtres de Marionnettes conjugue depuis soixante-quatre ans exigence artistique et esprit de convivialité. Pendant ces 10 jours de festival, toute la ville vit au rythme de la marionnette. Et toutes les sortes de marionnettes sont invitées : du fil à la gaine, de l'ombre au bunraku, de l'objet à l'écran, de la petite forme intimiste à la

marionnette géante...

C'est l'événement incontournable que tous les artistes et amoureux des marionnettes de la planète ne manqueraient pour rien au monde : artistes, créateurs, professionnels et amateurs, spectateurs assidus ou occasionnels, de tous âges et de tous horizons s'y retrouvent.

Rejoignez-nous, venez déambuler dans les rues piétonnes et vivre la magie de ce festival.

Repas de midi libre dans la ville. Excursion en collaboration avec Aktiv+ Strassen.

25.9 Themennachmittag

Wie möchte ich meinen Alltag gestalten? Was tut mir gut? Welche Wünsche, Bedürfnisse und Möglichkeiten habe ich in dieser Lebensphase?

Diesen und weiteren Fragen widmen wir uns bei unserem Themennachmittag

„Lebensgestaltung im Alter“ in gemütlicher Runde. In der heutigen Zeit eröffnet das Älterwerden neue Perspektiven: mehr Zeit für sich selbst, Raum für neue Hobbys, soziale Kontakte oder auch bewusstes Innehalten.

Gemeinsam wollen wir ins Gespräch kommen, Erfahrungen teilen und Anregungen sammeln, wie das Leben jenseits der 60 aktiv, erfüllt und selbstbestimmt gestaltet werden kann. Dabei geht es nicht nur um praktische Tipps, sondern auch um das persönliche Wohlbefinden, neue Lebensfreude und den Austausch miteinander.



26.9 Thermalpark & Flugzeugmuseum

Vormittags besuchen wir den thermalpark, welcher sich auf einer Fläche von über 42 Hektar erstreckt. Seine wunderschönen Blumenarrangements, herrlichen Skulpturen, hundertjährigen Bäume und Erholungsgebiete machen ihn zu einem angenehmen Ort der Entspannung. Anschließend essen wir zusammen zu Mittag. Im Anschluss besuchen wir das luxemburgische Luftfahrtmuseum. Das Museum ist eine Hommage an die Kurstadt, die im April 1910 Schauplatz des ersten Fluges im luxemburgischen Luftraum war. Das Herzstück des Museums ist zweifelslos die „Klemm“, ein 1934 gebauter und perfekt restaurierter Eindecker. Lassen Sie sich nicht entgehen, in die Welt der Pioniere und der technologischen Entwicklungen der Luftfahrt im letzten Jahrhundert einzutauchen.

26.9 Parc thermal & musée de l'Aviation



Le matin, nous visitons le parc thermal qui s'étend sur une surface de plus de 42 hectares. Ses magnifiques compositions florales, ses superbes sculptures, ses arbres centenaires et ses espaces de détente en font un lieu agréable de relaxation. Nous déjeunons ensuite ensemble. Ensuite, nous visiterons le musée luxembourgeois de l'aviation. Le musée rend hommage à la ville thermale qui

fut le théâtre du premier vol dans l'espace aérien luxembourgeois en avril 1910. La pièce maîtresse du musée est sans aucun doute la « Klemm », un monoplane construit en 1934 et parfaitement restauré. Ne manquez pas de vous plonger dans l'univers des pionniers et des développements technologiques de l'aviation au siècle dernier.

30.9 LUGA auf dem Kirchberg: Zwischen Stadt, Kunst & Urban Farming

Kirchberg – das moderne Geschäfts- und Europaviertel im Nordosten Luxemburgs – wird beim LUGA-Event zum grünen Schauplatz urbaner Innovation. Neben dem MUDAM, der Philharmonie und dem Europäischen Gerichtshof verwandeln sich großzügige Grünflächen in lebendige Erlebnisswelten.

Ein absolutes Highlight ist „The Living Pyramid“ von Agnes Denes. Die 9 m hohe Holzkonstruktion wurde lokal gefertigt und mit über 2.000 einheimischen Pflanzen bepflanzt. Ursprünglich für New York konzipiert, schafft sie hier ein starkes Statement zur Verbindung von Kunst und Natur.

Eine weitere imposante Skulptur ist „Phyllōm“, ein 10 m hohes Kunstwerk in Form eines Blattes, gefertigt aus Stahl, in der urbane Biologie und Nachhaltigkeit reflektiert werden. Die Skulptur ist mobil, recycelbar und stammt vom Künstlerduo Schürmann + Witry – sie rückt die essenzielle Rolle der Blätter in unserem Ökosystem in den Fokus.



30.9 LUGA au Kirchberg : Entre ville, art et agriculture urbaine

Le Kirchberg, quartier d'affaires et européen moderne du nord-est du Luxembourg, devient une vitrine verte de l'innovation urbaine lors de l'événement LUGA. Aux côtés du MUDAM, de la Philharmonie et de la Cour de justice de l'Union européenne, de vastes espaces verts se transforment en univers d'expériences dynamiques.

L'œuvre phare de l'événement est « La Pyramide Vivante » d'Agnes Denes. Cette structure en bois de 9 mètres de haut, fabriquée localement, est ornée de plus de 2 000 plantes indigènes. Conçue à l'origine pour New York, elle témoigne avec force du lien entre art et nature.

Autre sculpture impressionnante : « Phyllōm », une œuvre d'art en acier en forme de feuille de 10 mètres de haut, qui reflète la biologie urbaine et la durabilité. Mobile et recyclable, cette sculpture, réalisée par le duo d'artistes Schürmann+Witry, met en lumière le rôle essentiel des feuilles dans notre écosystème.

8.10 Viaggio in Italia

Ansichten von Mailand, Venedig, Rom und Neapel, 17.–19. Jahrhundert

Die Ausstellung nimmt uns mit auf eine Entdeckungsreise durch die bedeutendsten Städte und Regionen Italiens. In einem Zeitraum von vier Jahrhunderten, der von den bedeutendsten Künstlern Italiens – Niederländern, Franzosen und Briten – geprägt war, eignen sich die aktuellen antiken Gemälde, deren Namen auch in den Stadtszenen auftauchen, hervorragend. Gemeinsam ist ihnen das südliche Licht, die Eleganz der Architektur, der Charme der Landschaften und die Allgegenwärtigkeit der Antike.



Neben Ansichten der fünf genannten Städte gibt es Capricci, fantasievolle Kompositionen antiker Ruinen in idyllischen Landschaften. Zu den Höhepunkten der Ausstellung zählen die römischen Piazzas von Gaspar van Wittel (1652–1736), das Venedig Canalettos (1697–1768) und die Industriestadt Mailand aus der Sicht des

Futuristen Umberto Boccioni (1882–1916).

Geführte Besichtigung in luxemburgischer Sprache.

Preis: 15€

Einschreibung bis zum 1.10.

Abfahrt 10h02 Bushaltestelle Schaarfeneck Kehlen oder 11h00 Villa Vauban.